Änderungs- und Ergänzungsantrag zu TOP 11

„Verbesserung des Hitzeschutzes für die Bevölkerung in Bergisch Gladbach“

Drucksachen-Nr. 0646/2026 | Sitzung des Seniorenbeirates am 11.11.2026

Im Rahmen der Klausurtagung des Seniorenbeirates am 06.11.2026 wurde die Beschlussvorlage einschließlich der Stellungnahme der Stabsstelle Wärmeplanung, Klimaschutz und -anpassung beraten.

Ergänzend zum Beschlussvorschlag der Verwaltung wird folgende Position des Seniorenbeirates vorgeschlagen:

Der Seniorenbeirat begrüßt die grundsätzlich positive Stellungnahme der Stadtverwaltung zum vorgeschlagenen Hitzeschutzkonzept.

Angesichts der zunehmenden gesundheitlichen Belastungen durch länger andauernde Hitzeperioden hält der Seniorenbeirat weitere konkrete Maßnahmen insbesondere zum Schutz älterer, alleinlebender und pflegebedürftiger Menschen für erforderlich.

Der Seniorenbeirat spricht sich deshalb dafür aus,

1. bereits für den Sommer 2027 zusätzliche geeignete kühle Aufenthaltsorte und soziale Unterstützungsangebote zu prüfen und bereitzustellen,
2. die Einrichtung aktiv gekühlter Hitzeschutzräume einschließlich Nacht- und Übernachtungsangeboten weiterzuverfolgen,
3. den bereits bestehenden kreisweiten Austausch zum Hitzeschutz, insbesondere den Runden Tisch des Rheinisch-Bergischen Kreises, für die weitere Bearbeitung zu nutzen und dort insbesondere die Belange älterer, alleinlebender und pflegebedürftiger Menschen einzubringen,
4. den Seniorenbeirat über die Ergebnisse des Runden Tisches und der weiteren kreisweiten Abstimmungen regelmäßig zu informieren und ihn – soweit möglich und sinnvoll – in die weitere Beratung einzubeziehen. Die Ergebnisse sollen in die weitere Konkretisierung der Maßnahmen und des Zeitplans für Bergisch Gladbach einfließen,
5. dem Seniorenbeirat regelmäßig über den Stand der Prüfung und Umsetzung der Hitzeschutzmaßnahmen zu berichten.

Ziel sollte sein, dass möglichst bereits zum Sommer 2027 erste zusätzliche Schutzmaßnahmen zur Verfügung stehen und die weitergehenden Maßnahmen verbindlich vorbereitet werden.

Johannes W. Ditsche

Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach